

Anmeldeformular Intensivkurs Menschenkunde

Anrede
Name, Vorname
Straße
PLZ, Ort
Telefon
E-Mail
Schule, Institution
Sonstige Informationen

Ich überweise die Kursgebühren von 290,- € spätestens am 15.7.2017.

Achtung: Bei verspäteter Zahlung und bei Rücktritt fallen 25 € Bearbeitungsgebühren an.

Datum	Unterschrift
-------	--------------

>> www.akademie-waldorf.de

Allgemeine Informationen

Kursgebühren

295,- € inkl. Verpflegungskosten

Die Kursgebühr ist vorab zu überweisen. Bei nicht fristgerechter Überweisung bis zum 15.7.2017 oder bei Rücktritt erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 25 €.

Bankverbindung

Kontoinhaber: Fördergesellschaft Zielstr. 28 gUG, Sparkasse Rhein-Neckar-Nord (BLZ: 67050505), Kto-Nr. 38897403, Verwendungszweck: Sommerakademie, Name des Teilnehmers, IBAN: DE37 6705 0505 0038 8974 03, SWIFT-BIC: MANSDE66

Absage der Veranstaltung

Veranstaltungen finden nicht statt, wenn die notwendige Mindestteilnehmerzahl unterschritten wird, der Dozent erkrankt ist oder andere wichtige Gründe vorliegen. Über diese Änderungen informieren wir unverzüglich, bereits überwiesene Beträge werden zurückerstattet. Darüber hinaus können keine weiteren Ansprüche geltend gemacht werden.

Anmeldung und Kontakt

veranstaltung@akademie-waldorf.de, www.akademie-waldorf.de
Fax: 0621-30948 50

Post: Akademie für Waldorfpädagogik, Zielstr. 28, 68169 Mannheim
Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie (i. d. R. per E-Mail) von uns eine Anmeldebestätigung mit allen relevanten Informationen sowie einer Zahlungsaufforderung.

Gleichstellungsgesetz

Es wird durchgängig die männliche Form verwendet. Im Sinne des Gleichbehandlungsgesetzes sind diese Bezeichnungen als nicht geschlechtsspezifisch zu betrachten.

Unterkunft

Leider können wir Ihnen vor Ort keine Unterkunft anbieten. Das benachbarte Internat ist geschlossen. Eine Hotelliste erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

VERWANDLUNG DER MENSCHENKUNDE

Grundstein oder Stein des Anstoßes?

Intensivkurs der Mannheimer Sommerakademie
mit Valentin Wember und Claus-Peter Röh

28. Juli – 1. August 2017

Brennpunkt Menschenkunde



Akademie für
Waldorfpädagogik

Aus- und Weiterbildung
Mannheim

Menschenkenntnis und Menschenliebe

Wie gelangt die Menschenkunde vom Kopf ins Herz und vom Herz in die Finger?

Verwandlung der Allgemeinen Menschenkunde in einen Weg methodischer Übungen

Bei der Begründung der Waldorfpädagogik war es von Rudolf Steiner so gedacht, dass die Lehrerinnen und Lehrer etwas völlig Neues lernen: Bis in die kleinsten Details hinein immer mehr aus umfassender Menschenkenntnis heraus wirksam zu werden und immer weniger aus überlieferten Zielvorstellungen. Falls wir dies immer noch anstreben, wie schaffen wir das?

Die Arbeit an der Allgemeinen Menschenkunde als Grundlage der Waldorfpädagogik geht in eine nächste Phase der Entwicklung. Nach 97 Jahren der Praxis in nun dritter Generation stellen Kollegien die Frage nach dem Wie: Wie können wir uns gemeinsam mit jungen und auch mit erfahrenen Kolleginnen und Kollegen dieses geistige Fundament erarbeiten? Gibt es einen methodischen Weg, der die Grundlagen und Fragestellungen der Vorträge ebenso mit der individuellen Initiative des Einzelnen wie mit der Erfahrung kollegialer Arbeit verbindet?

In diesem Sinne wollen wir in den 21 Arbeitseinheiten den Weg durch die Vorträge in einen Weg von Gedanken-, Wahrnehmungs- und künstlerischen Willens-Übungen verwandeln: Die Teilnehmer sind aufgefordert, in diesen Verwandlungsprozess einzusteigen und ihre eigenen Erfahrungen und Fragen bei der Weiterentwicklung der Übungen einzubringen. Unterstützt werden wir dabei durch die Eurythmie.

Zeitplan

Zeit	Freitag 28.7.	Samstag 29.7.	Sonntag 30.7.	Montag 31.7.	Dienstag 1.8.
07:45			Morgenchor im Saal		
08:00		2. Einheit	7. Einheit	13. Einheit	19. Einheit
09:30			Kaffeepause		
10:00		3. Einheit	8. Einheit	14. Einheit	20. Einheit
11:35	Tagungs- büro geöffnet	4. Einheit	9. Einheit	15. Einheit	21. Einheit
13:00			Mittagessen		Ende
14:30	ab 14:00 Uhr	5. Einheit	10. Einheit	16. Einheit	
16:00	Tagungs- eröffnung		Kaffeepause		
16:30	Vortrag I	6. Einheit	11. Einheit	17. Einheit	
18:00			Abendessen		
19:00	1. Einheit	Vortrag II	12. Einheit	18. Einheit	
20:30			Feierabend		

Dozenten und Referenten

Angelika Fried (Eurythmie)

Biologie- und Chemiestudium (LMU München Sek I, Tübingen Sek II), Eurythmiestudium (Den Haag), Waldorflehrerin (Hamburg, Stuttgart, Leipzig), Dozentin u.a. für Eurythmie und Klassenlehrer-Methodik (Akademie für Waldorfpädagogik Mannheim), Mitglied des Initiativkreises der Pädagogischen Sektion in Deutschland.

Claus-Peter Röh

Klassen-, Musik- und Religionslehrer FWS Flensburg, Gastdozent an der Pädagogischen Hochschule/Universität Flensburg, Lehrtätigkeit an verschiedenen Lehrerseminaren in Deutschland, seit 1998 Mitglied im Initiativkreis der Pädagogischen Sektion in Deutschland, seit Januar 2011 Sektionsleitung der Pädagogischen Sektion am Goetheanum in Dornach/Schweiz.

Valentin Wember

Waldorflehrer aus Überzeugung in Stuttgart und Tübingen (bis 2012); Arbeit in der Lehrerbildung in den USA, der Schweiz, Korea, Norwegen und Deutschland; zahlreiche Veröffentlichungen.

Fabienne Zoth (Eurythmie)

Abgeschlossenes Studium des Eurythmy Master of Arts an der Alanus Hochschule, Studium der Eurythmie an verschiedenen Bildungsstätten u.a. in Wien/Österreich und Järna/Schweden, verschiedene künstlerische Projekte, Arbeit in der Heilpädagogik, Eurythmielehrerin Kristofferskolan (Waldorfschule)/Stockholm, Dozententätigkeit bei der Weltlehrertagung in Dornach.

Die Gesamtbildung

Die Mannheimer Sommerakademie ist eine Fortbildung für Waldorflehrer und findet jedes Jahr Ende Juli/Anfang August statt. Zentral ist die Klassenlehrerfortbildung, die in acht Klassenstufen gezielt auf das kommende Schuljahr vorbereitet. Zusätzlich werden in der Sommerakademie zwei Vertiefungskurse angeboten, die sich an erfahrene Klassenlehrer wenden. In den beiden Kursen zur Allgemeinen Menschenkunde (mit Claus-Peter Röh und Valentin Wember) und zu Schauspiel und Sprache (mit Kristin Lumme und Eva Sagemüller) werden die Inhalte theoretisch erarbeitet, besprochen und durch künstlerisches Üben begleitet.

Die Pausen aller Kurse finden zeitgleich statt, so dass ein Austauschen unter den Kollegen und das Weitergeben von Erfahrungen über die Kursgrenzen hinaus den besonderen Charme der Fortbildung ausmacht.

Weitere Informationen:

>> www.akademie-waldorf.de/fortbildung

Vorträge

Vortrag I: Freitag, 16:30 - 18:00 Uhr

Valentin Wember

Was heißt „sozial“ und was sieht nur so aus?

Welche Methoden legen die Sozialfähigkeiten bei Schülern und in einem Kollegium frei und welche weniger?

Das Freilegen der zutiefst sozialen Fähigkeiten hielt Rudolf Steiner für eine der zentralen Aufgaben der Erziehung schlechthin. Solange diese Aufgabe nicht gelöst werde, solange werden sich die sozialen Verhältnisse weltweit stets weiter verschlimmern und zu immer anti-sozialeren Verhältnissen führen.

Vortrag II: Samstag, 19:00 - 20:30 Uhr

Valentin Wember

Zwischen Ideal und Limitierung

Arbeiten aus der Zukunft – arbeiten mit dem, was da ist. Oder: Was ist eine gute und was eine mittelmäßige Schule oder sind alle gleich gut? Und was sagte Steiner dazu?

